

<h2>3. KR Fortbildung</h2>	01.06.2017		
	19:30		
	Markt Schwaben		
Einberufen von:	Christine Beckerle	Besprechungsart:	
Besprechungsleiter:	Ernestino D'Andreta	Protokollführer:	Ernestino D'Andreta
Teilnehmer:	Siehe Anwesenheitsliste		

Tagesordnungspunkt:	<i>Wettkampfwesen</i>	Vortragender:	E. D'Andreta
Diskussion:	<p>Siegerehrungen Bei Einzel-KM ist es oft schwierig, Siegerehrungen durchzuführen. Entweder sind die Teilnehmer schon wieder an einer anderen Disziplin am Start oder haben den Wettkampfort bereits verlassen. Oft werden dann Siegerehrungen nicht mehr in der Reihenfolge der Wettbewerbe durchgeführt, was zu beträchtlichen Verwirrungen bei den Teilnehmern führen kann.</p> <p>KR-Einsätze für Wettkämpfe Es wurde diskutiert, ob es besser sei, die KR zentral und pauschal auf Termine aufmerksam zu machen oder ob die Vereine ihre KR direkt kontaktieren sollen. Es wurde festgestellt, dass die Sammelanfrage wenig bringt.</p>		
Beschlüsse:	<p>Siegerehrungen Bei Einzel-KM sollen am besten nur noch die Plätze 1-3 geehrt werden. Im Zeitplan sollen entsprechende Zeitblöcke für die Siegerehrung eingeplant werden.</p> <p>KR-Einsätze für Wettkämpfe Die Veranstalter kontaktieren ihre KR selbständig. In der KR-Fortbildungen wird die Terminliste wieder intensiver bearbeitet.</p>		

Tagesordnungspunkt:	Fallbeispiele	Vortragender:	M. Haarländer
Diskussion:			
Zu den aktuellen Regeländerungen siehe das Protokoll zur ersten Kampfrichtersitzung 2016			
Allgemein:			
Der Obmann kann eine getroffene Entscheidung über gültig oder ungültig rückgängig machen. Dies kann z. B. passieren, wenn ein Versuch beim Hoch- oder Stabhochsprung vorschnell gültig gegeben wurde und die Latte dann doch noch fällt.			
Stabhochsprung:			
Fällt der Stab in die Latte und reißt diese, ist der Versuch ungültig.			
Fällt der Stab in die Latte und die Latte bleibt liegen, entscheidet der Schiedsrichter ob der Versuch gültig ist. Das ist immer der Fall, wenn sich Latte und Stab beruhigt haben. Der Stab kann dann vom Athleten oder dem Obmann entfernt werden. Es ist nicht zwingend erforderlich, dass der Stab vom Athleten entfernt wird.			
Bricht der Stab während des Sprungs, ist dies kein Fehlversuch. Der Athlet bekommt einen Ersatzversuch.			
Stabhochsprung Neutralisation:			
Wird eine Neutralisation durchgeführt erhalten alle noch nicht in den Wettkampf eingestiegenen Wettkämpfer über die Neutralisationshöhe maximal 2 Versuche. Alternativ kann auch ohne Latte gesprungen werden. Die Verwendung einer Zauberschnur ist nicht zulässig. Ebenfalls ist die Änderung der Höhe oder ein Ausmessen des Anlaufs nicht zulässig.			
Staffellauf:			
Bei den Staffelläufen darf ein Läufer die Wechselvormarke berühren. Tritt er vor dem Loslaufen zurück um sich abzustoßen, ist er zu disqualifizieren. Dies bedeutet, dass bei den Staffelläufen über 4 x 75 m und 4 x 100 m auch Kampfrichter an den Wechselmarken aufgestellt werden müssen um diesen Regelverstoß zu prüfen.			
Beschlüsse:			

Tagesordnungspunkt:	<i>Termine</i>	Vortragender:	E. D'Andreta
Diskussion:	Wie beschlossen, wurde die heutige KR-Fortbildung an einem neuen Ort durchgeführt. Das Konzept scheint sich zu bewähren, da heute 27 Teilnehmer innen anwesend waren.		
Beschlüsse:	Auch in 2018 wird es eine Rotation bei den Veranstaltungsorten geben.		